

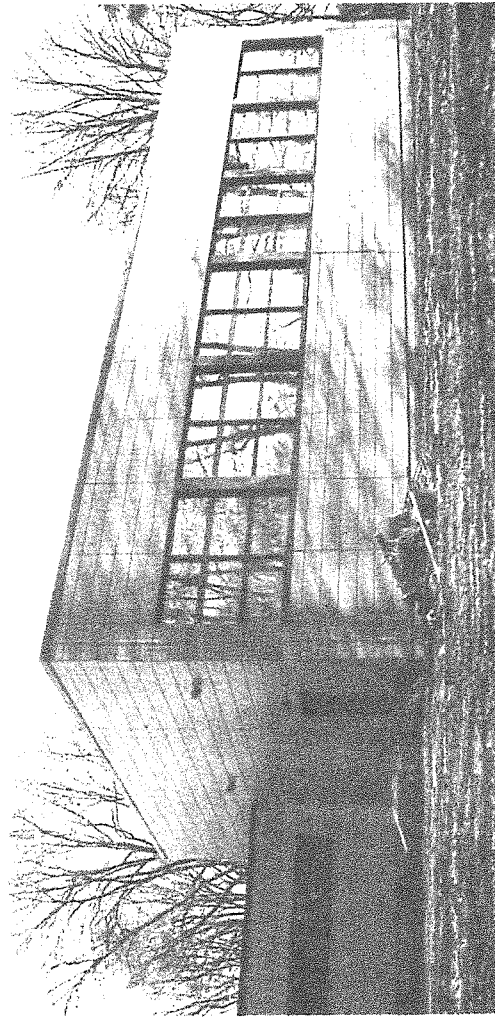
Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide -
Jahrgang 171, Nr. 304

Ausgabe: Donnerstag, 31. Dezember 2020

Jetzt fehlen nur noch die Sportgeräte

Nach etwa sechs Monaten Zeitverzug: Modernisierung der Turnhalle an der Grundschule Wieren ist abgeschlossen



Die Sporthalle an der Grundschule Wieren wurde mit silbergrauen Platten verkleidet. Der Umbau hat laut Verwaltung etwa 1,5 Millionen Euro gekostet.

FOTO: SCHOSSADOWSKI

Wieren – Für die Samtgemeinde Aue war es eine emotionale Achterbahnfahrt, doch jetzt ist das Projekt zu einem glücklichen Abschluss gekommen: Die Modernisierung der Sporthalle der Grundschule Wieren ist beendet. „Am 15. Dezember erfolgte die Abnahme der elektrischen Anlagen. Jetzt fehlen nur noch die Sportgeräte. Die kommen voraussichtlich am 4. Januar, der Einbau dauert zwei bis drei Tage“, sagt Johanna Rößler, Mitarbeiterin im Bauamt der Samtgemeinde, im AZ-Gespräch.

Damit seien die baulichen Voraussetzungen geschaffen, und eine Wärmedämmung

bekommen. Die Fassade wurde mit silbergrauen Platten, bestehend aus Faser-Schichten auf Holzbasis, verkleidet.

Die Gesamtkosten für den Umbau beziffert Kahlert auf rund 1,5 Millionen Euro. Die Samtgemeinde habe aber umfangreiche Fördermittel erhalten. Wegen unvorhergesehener Umstände sei die Halle etwa ein halbes Jahr später als geplant fertig geworden. Damit meint Kahlert nicht nur die Corona-Krise. Es habe auch Probleme mit einer Baufirma gegeben. Diese habe Teile der Halle abgerissen, was sie nicht geduldet habe, berichtet er.

In der Halle wurde unter anderem ein Foyer mit separatem Eingang geschaffen. Die Sanitärtrakte und Umkleiden wurden erneuert, die Halle hat eine moderne Heizungsanlage, einen neuen Fußboden, einen Prallschutz und eine Wärmedämmung